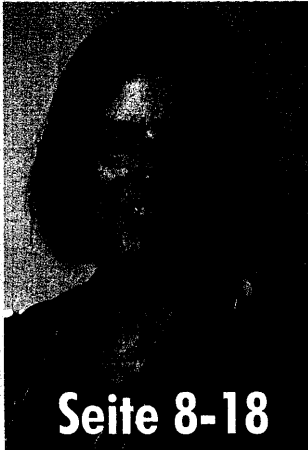


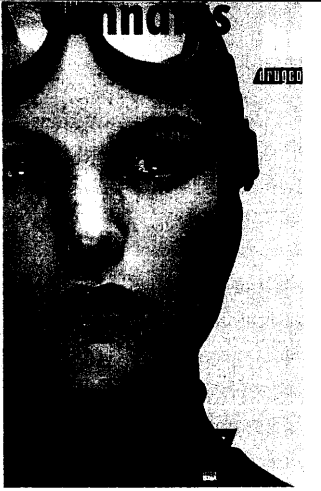
Drogen

Seite 6

Therapiestandards



Seite 8-18



Cannabis



Seite 36



WITC

Therapiestandards

**Was bedeutet das für die Suchthilfe?
Anmerkungen zur Diskussion über Leitlinien,
Standards und Evidence-based-medicine.**

Seite 8

Leitlinien zur Substitutionsbehandlung.

Seite 11

**Leitlinien zur Behandlung von
Infektionskrankheiten, die in Zusammenhang
mit Sucht stehen, am Beispiel Hepatitis C.**

Seite 14

**Postakutbehandlung opioidbezogener und
alkoholbezogener Störungen.**

Seite 16

Aktuell

Prävention

**Ministerin verleiht ersten Deutschen
Präventionspreis.**

Seite 18

Tabak

**Erfolgreiche Raucher-Hotline für Krebspatienten.
Deutsche Krebshilfe und DKFZ verlängern
Kooperationsprojekt**

Seite 20

Fachtagung

**5. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin.
Forschungsbedarf besteht - finanzielle Mittel sind
schwer zu beschaffen.**

Seite 21

Alkohol

**Umgang mit Alkoholabhängigen.
Neuer Leitfaden für Ärzte, Pflegepersonal,
Sozialarbeiter und Pädagogen**

Seite 24

Arbeitslose Süchtige.

Mehr Behandlungsabbrüche, erhöhtes Rückfallrisiko

Seite 25

Frühintervention

**Veränderte Konsummuster. Interventionsstrategien
müssen angepasst werden**

Seite 26

**„Quit the Shit“. Neues Cannabis-
Ausstiegsangebot im Internet der
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

Seite 27

Aktion Mensch

**Förderaktion 5000xZukunft. „Ist doch ein
Anfang!“**

Seite 28

Therapie

**Edukative Psychotherapie Opiatabhängiger in
Stationärer Therapie (EPOS).**

Seite 30

Forschung

**Erhöhtes Risiko. Konsum psychotroper Substanzen
bei Ärzten im Praktikum**

Seite 32

**Studie zur Kaufsucht. Universitätsklinikum
Erlangen sucht Teilnehmer.**

Seite 33

Geberts Kolumne

**Wir essen nach Lust und Laune - wider besseres
Wissen.**

Seite 34

Titelbild

Die öffentlichen Kassen sind leer. Auch in der Suchthilfe wird immer mehr gespart. Hilfsangebote müssen in kürzerer Zeit und mit geringeren finanziellen Mitteln umgesetzt werden. Dieser Trend wird anhalten. Um die Qualität der Behandlung weiterhin sicherzustellen, müssen Hilfsmaßnahmen strukturierter sein, konzentrierter vermittelt werden und schneller Wirkung zeigen als bisher. Therapiestandards und Behandlungsleitlinien sollen hierbei helfen. In einigen Bereichen gibt es sie bereits, in anderen werden sie entwickelt.

Foto: © Beate Maria Bollig